

ADB-Artikel

Martena: *Duco v. M.*, niederländischer Patriot, stammte aus einem alten friesischen Geschlecht, das sich in den Wirren des 14. und 15. Jahrhunderts hervorthat und dessen Mitglieder schon unter Kaiser Friedrich I. genannt werden. Er war dem Compromis des Nobles beigetreten und schon damals Calvinist, wußte sich aber auch unter Alba's Regierung so gut mit den Behörden zu stellen, daß er, der mit Oranien in vertrauter Correspondenz stand, seinen Religionsverwandten in seiner Provinz gute Dienste leisten konnte. Erst 1572 warf er die Maske ab und trat an die Spitze einer verführten Bewegung zu Gunsten Oraniens. Als dieselbe fehlgeschlagen, führte er zur See einen Theil der Geusenflotte gegen die Schiffe des friesischen Statthalters Billy. Nach der Genter Pacification in seine Provinz zurückgekehrt, nahm er einen so hervorragenden Antheil an den Geschäften, daß er als der Führer der oranischen Partei galt sowol bei der Reorganisation der Regierung daselbst als bei dem Anschluß Frieslands an die Utrechter Union. Er war dabei ein classisch gebildeter Gelehrter, der sich lebhaft an dem geistigen Leben der Zeit betheiligte. Er starb 1605.

Literatur

Vgl. außer Bor, de Water. Verband der Edelen, Winsemius und die meisten friesischen Historiker.

Autor

P. L. Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Martena, Duco von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
